

:: YC UNIFLEX MARINE

CHARAKTERISTIK

UNIFLEX MARINE ist eine lösemittelfreie, dauerelastische, sehr gut haftende und einkomponentige Kleb- und Dichtmasse, die unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit vernetzt. Die Masse ist pastös, besitzt eine gute Standfestigkeit und ist spachtelbar. Die geklebten bzw. abgedichteten Stellen sind nach Aushärtung auch schleifbar.

UNIFLEX MARINE kann mit den meisten Lacken sofort d.h. nass-in-nass überlackiert werden. Nach Hautbildung verschlechtert sich die Lackanhaftung. Aufgrund der Vielzahl von Lacksystemen auf dem Markt empfehlen wir einen Vorversuch. Eine Lackierung mit Alkydharz-Lacken wird nicht empfohlen. Die Masse besitzt eine ausgezeichnete Feuchtigkeits- und Witterungsbeständigkeit und ist infolgedessen gegen Wasser (auch Meerwasser) sowie gegen schwache Säuren und Laugen langfristig beständig, während die Beständigkeit gegen Treibstoffe und Mineralöle zeitlich begrenzt ist.

EINSATZGEBIET

Elastische Verklebung von Metall (im Rohzustand, grundiert oder lackiert), GFK, Holz, Stein und Beton. Zum Verfüllen und Abdichten von Fugen und Stößen oder als Korrosionsschutz auf Schweißnähten.

UNIFLEX MARINE ist nicht für Verklebungen von ölhaltigen Hölzern wie z.B. Teak geeignet.

Anwendungsbeispiele:

Deck- und Rumpfdurchlässe, Scheuerleisten, Mastkragen, Beschläge, Decksfugen, Schottverklebung, Süllabdichtung, Verlegen von Decksbelägen aus Kunststoff

PRODUKTANGABEN

Farbton: weiß, schwarz

Spez. Gewicht: ca. 1,59 kg/l

Hautbildung: ca. 35 Minuten

Durchhärtung: ca. 3 mm (am ersten Tag)

Linearer Schrumpf: ca. 6 %

Reißdehnung: ca. 220 %

Zugfestigkeit: ca. 1,8 N/mm²

Weiterreißfestigkeit: ca. 12 N/mm

Shore -A- Härte: ca. 46

Temperaturbeständigkeit: - 40 °C bis + 90 °C (kurzfristig bis 120 °C)

VERARBEITUNG

Der Untergrund muß trocken, sauber und fettfrei sein. Die Oberflächentemperatur soll 10 bis 25°C betragen. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen und Lacken müssen objektbezogen geprüft werden. Nicht überstreichbar mit wässrigen Acrylsystemen. Achtung: Bei saugfähigen Untergründen muß vorher YC UNIFLEX-PRIMER-S aufgetragen werden. Bei einer neuen Kartusche Aludeckel auf der Kartuschenunterseite mit dem Schraubenzieher durchstoßen und entfernen. Schutzmembrane im Gewindeteil vollflächig durchstoßen. Kunststoffspitze je nach Auftragsstärke schräg abschneiden. Die Kartusche nach Gebrauch luftdicht verschließen, nur noch sehr begrenzte Lagerfähigkeit.

Der UNIFLEX-Strang kann nach kurzer Anhärtzeit mit einem wassernassen Werkzeug

01/2015

(Spachtel, Finger mit Schutzhandschuh) an der Oberfläche nachgeformt werden, ohne daß die Masse aufreißt.

Kleben: Material mit dem Spachtel oder direkt aus der Kartusche auf den Untergrund auftragen. Die Auftragsdicke ist abhängig von der Beschaffenheit der zu klebenden Materialien. Das Gegenstück innerhalb von 10 Minuten einlegen und andrücken. Bedingt durch die Konsistenz des UNIFLEX empfiehlt es sich, den Verbund bis zur Aushärtung zu fixieren.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Copyright VOSSCHEMIE

www.yachtcare.de